HFS

DEINE WERTSTATT
FÜR NACHHALTIGE
DIY-MODE

HANNOFAIR
STYLES

NACHHALTIGE MODE - DIY

HANNOFAIR STYLES

hannofairstyles.com

Instagram
hannofair_styles

fairfashion@janun-hannover.de

Das Projekt

Wir wollten einen „Möglichmachraum“ schaffen, in dem junge Menschen vom Wissen ins Tun kommen. Das Projekt zielte auf eine Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit ab. Über das Thema Mode haben wir den Zugang dazu geschaffen. Wir haben uns von der globalen Herausforderung hin zu konkreten lokalen „DIY-do it yourself” Projekten vorgearbeitet.

Im Zeitraum vom September 2020 bis Dezember 2021 hatten junge Menschen die Möglichkeit sich fortzubilden, nachhaltige Verhaltensweisen anzueignen und das Gelernte direkt umzusetzen. Wir stellten dafür einen Raum mit Informationen, Erfahrung und Werkzeugen zur Verfügung .

Im unserer NähWERTstatt lernten wir gemeinsam kreativ und nachhaltig mit dem Thema Mode umzugehen. Es wurde zusammen genäht, repariert und sich gegenseitig inspiriert.

Begleitet wurde die WERTstatt von einem Rahmenprogramm bestehend aus Workshops, einem mobilen Angebot, Ausflügen, internationalen Austauschen und einem achtsamen Ausmalbuch. Auch eine Kleidertauschparty war Bestandteil des Projektes sowie digitale Angebote, die bedingt durch die COVID-19 Pandemie als alternative Austauschmöglichkeit dienten.

Wir vermittelten lebensnahe Tipps, wie jede:r einzelne einen Beitrag zu einer fairen und ökologischen Mode leisten kann. Wir zeigten u.a. Hintergründe zur Kleidungsproduktion auf und lernten gemeinsam Nähen, tauschten uns zum Thema Stil und Farben aus und lernten, wie Mensch mit kleinen Tipps Fehlkäufe vermeiden und damit eine Konsumveränderung bewirken kann, die nicht nur dem eigenen Geldbeutel zugute kommt. Wir haben Bildungseinheiten mit persönlichen Vorteilen „verknüpft“.

Die Projektergebnisse findest du zusammengefasst in diesem Booklet und auf unserer Homepage. Die Kapitel sind analog der einzelnen Projektbausteine unterteilt.

Über uns

Wir sind ein kleiner, bunt zusammengewürfelter Haufen junger Menschen, die sich mit den verschiedensten Formen von nachhaltigem Leben auseinandersetzen.

Im Projekt „HannoFAIR Styles“ haben wir uns ehrenamtlich engagiert, um auch anderen jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, sich dem Thema Nachhaltigkeit am Beispiel Mode zu nähern.

Unsere Idee

Wir schaffen einen Raum, in dem wir vom Wissen ins Tun kommen. Wir packen die globale Herausforderung in lokalen „DIY-do it yourself” Projekten an.

Junge Menschen haben die Möglichkeit bekommen sich fortzubilden, nachhaltige Verhaltensweisen anzueignen und das Gelernte direkt umzusetzen. Dafür stellen wir Informationen, Erfahrung und Werkzeuge zur Verfügung gestellt.

Durch internationalen Austausch haben wir uns selbst und unsere europäischen Nachbarn im Kontext Mode besser kennen gelernt.

Unterstützung

JANUN Hannover e.V. hat uns als Organisation bei der Projektumsetzung begleitet. JANUN steht für Jugend-Aktions-Netzwerk-Umwelt-und-Naturschutz und agiert international.

Fördermittel

Wir freuen uns sehr über die Fördermittel des Europäischen Solidaritätskorps und dem Landesjugendring NDS, die dieses Vorhaben in dem Umfang ermöglicht haben.

Kooperationen

Unter einem Dach e.V.
Museum für textile Kunst
NähPlatz am PlatzProjekt e.V.

Hintergrund

Nachhaltigkeit ist heutzutage in aller Munde. Sie gehört zu den zukunftsrelevanten Themen unserer Zeit. Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen (UN) die Agenda 2030 mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) verabschiedet. Sie sollen weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene sichern und damit die globalen Herausforderungen unserer Zeit lösen.

Eines der Ziele ist die Entwicklung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster (SDG 12) [1].

Um die Ziele umzusetzen, sind Akteure auf mehreren Ebenen gefragt: Unternehmen, Regierung und das Individuum.

Wir möchten mit unserem Projekt den letzteren Akteur erreichen, um das Bewusstsein am Beispiel Mode/Textilindustrie zu schärfen und Fertigkeiten zu vermitteln, wie es gelingt, im Alltag nachhaltig aktiv zu werden, ohne dabei das Gefühl zu bekommen, etwas zu verpassen. Auf diese Weise können Jugendliche ihr unmittelbares Umfeld nachhaltig mitgestalten. Ihr Engagement wirkt sich aber auch grenzüberschreitend aus, da sie durch ihr Handeln auch immer Einfluss auf Entwicklungen in anderen Ländern nehmen. Am Beispiel von Baumwollanbau und Textilindustrie kann dies leicht verdeutlicht werden.

Die Bekleidungsproduktion hat sich seit 20 Jahren verdoppelt. Gekaufte Kleidungsstücke werden bei uns heute nur noch halb so lange getragen, wie noch vor 15 Jahren. Wir Deutschen kaufen im Durchschnitt 60 Kleidungsstücke pro Jahr, das sind etwa 10 kg. Die USA kommt auf 16 kg und in Afrika sind es ca. 2 kg pro Kopf.

Bekleidung

Herstellung, Warentransport und Gebrauch von Kleidung verursacht laut Greenpeace Report jährlich mehr als 850 Millionen Tonnen CO2-Emissionen [2].
Unsere Kleidung ist weltweit für 35% des Mikroplastiks in den Ozeanen und 92 Millionen Tonnen Müll verantwortlich – jährlich [3].

Jugend und Mode

Bekleidung in der Jugendphase hat etwas mit Selbstdarstellung zu tun und trägt wesentlich zur Identitätsbildung bei. Mode ist kein Trend-Diktat mehr, sondern junge Menschen bedienen sich der Mode, um am eigenen Ich zu basteln. Nicht zuletzt, um auf Sozialen Medien zu glänzen und sich hervorzuheben [4].

Kommunikation

Das deutsche Jugendinstitut teilte mit, dass Mode eines der wichtigsten Kommunikationsmedien junger Menschen ist. Wir leben demnach in einer sogenannten Lebensstilgesellschaft: „das, was die Leute über sich erzählen, über sich aussagen wollen, tun sie in erster Linie über die Produkte, die sie konsumieren [und wird] über einen sehr großen Teil über die Mode ausgedrückt“.

Im Jahr 2015 gaben fast 60 Prozent der Jugendlichen ihr Geld am liebsten für Kleidung aus. Fast Fashion ist ein Phänomen dieses Lebensstils [5].

Lebensdauer

Die durchschnittliche Lebensdauer eines Kleidungsstückes in Kleiderschränken von Jugendlichen beträgt 1 Jahr, das hat Greenpeace in einer Studie aus dem Jahr 2018 herausgefunden [6].

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

5 Mobil

6 Achtsames Ausmalen

7 Klamotten Tausch

8 Broschüre "Was trägt Europa?"

DOWNLOAD

Dieser Button weist darauf hin, dass zu dem besagten Kapitel weiterführende Informationen als PDF-Datei auf unserer Homepage zu finden sind:
www.hannofairstyles.de

NÄH 1 WERT STATT

Herzstück des Projektes ist unsere ehrenamtliche Nähwerkstatt, in der Mensch in gemütlicher Atmosphäre von der Idee, über die Umsetzung bis hin zum fertigen Produkt kommt.

Junge Menschen aus Hannover und Region haben die Möglichkeit auf Gleichgesinnte zu treffen und sich über ihre Projekte auszutauschen, fortzubilden und zu vernetzen.

Skillsharing schreiben wir hier groß, ebnso die VerWERTung alter Kleidungsstücke und aussortierte Stoffe, die wir als WERTvolle Ressource verstehen und ein zweites Leben schenken wollen.

DIY-PROJEKTE

BAUCHTASCHE AUS ALTER JEANS

TOTE BAG AUS ALTEM BANNERSTOFF

ABSCHMINKPAD AUS
ALTEM HANDTUCH UND T-SHIRT

BAUMWOLL TOTE BAG HANDBESTICKT

Eine Auswahl unserer
im Rahmen der NähWERTstatt
entstandenen Upcycling-Projekte

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

5 Mobil

6 Achtsames Ausmalen

7 Klamotten Tausch

8 Broschüre "Was trägt Europa?"

300x Masken
für Jugendliche und
Jugendeinrichtungen
in der Region Hannover

2 MASKEN

Der Ausbruch der COVID-19 Pandemie inspirierte uns als Projektgruppe zu einer spontanen Idee.

Masken für alle

Die Knappheit an Masken nach Einführung der Maskenpflicht in Deutschland überbrückten wir mit dem Nähen von Behelfs-Mund-Nasenschutz.

Gespendete Altkleider und Bettlaken aus Baumwolle nutzten wir als Material und erschufen eine bunte Vielfalt an Masken, die wir kostenlos an Jugend-organisationen verteilt haben. Mit großem Erfolg und viel Dankbarkeit!

MASKEN

Danke!

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

5 Mobil

6 Achtsames Ausmalen

7 Klamotten Tausch

8 Broschüre "Was trägt Europa?"

WORK SHOPS 3

ÜBER BLICK

1 Mode + Nachhaltigkeit

2 Nähmaschinen-Führerschein

3 Pullover nähen

4 Totebag nähen

5 T-Shirt Konstruktion

6 Farbe.Figur.Stil

7 Kleidung Reparieren

8 Capsule Wardrobe

MODE + NACHHALTIGKEIT

1

Geschichte der Mode

Warum kleiden wir uns überhaupt? Was ist Mode und was sagt sie aus? Von der Antike bis heute befassten wir uns mit dem Modebegriff und dem wandelndem Statement. Aus der Notwendigkeit und reinen Funktionalität entstand zunehmend Modebewusstsein, welches Auswirkungen nicht nur auf unsere Umwelt hat.

Was ist Fast Fashion und Slow Fashion und wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen Mode, Trend und Stil?

Kleidung als Kommuni-kationsmittel

Kleider machen Leute – und Kleidung macht was MIT den Leuten. Psychologie der Kleidung ist ein spannendes Feld und wir haben Einblicke gewonnen, wie Kleidung auf das Gemüt - und andere Menschen - wirkt.

Nachhaltige Mode

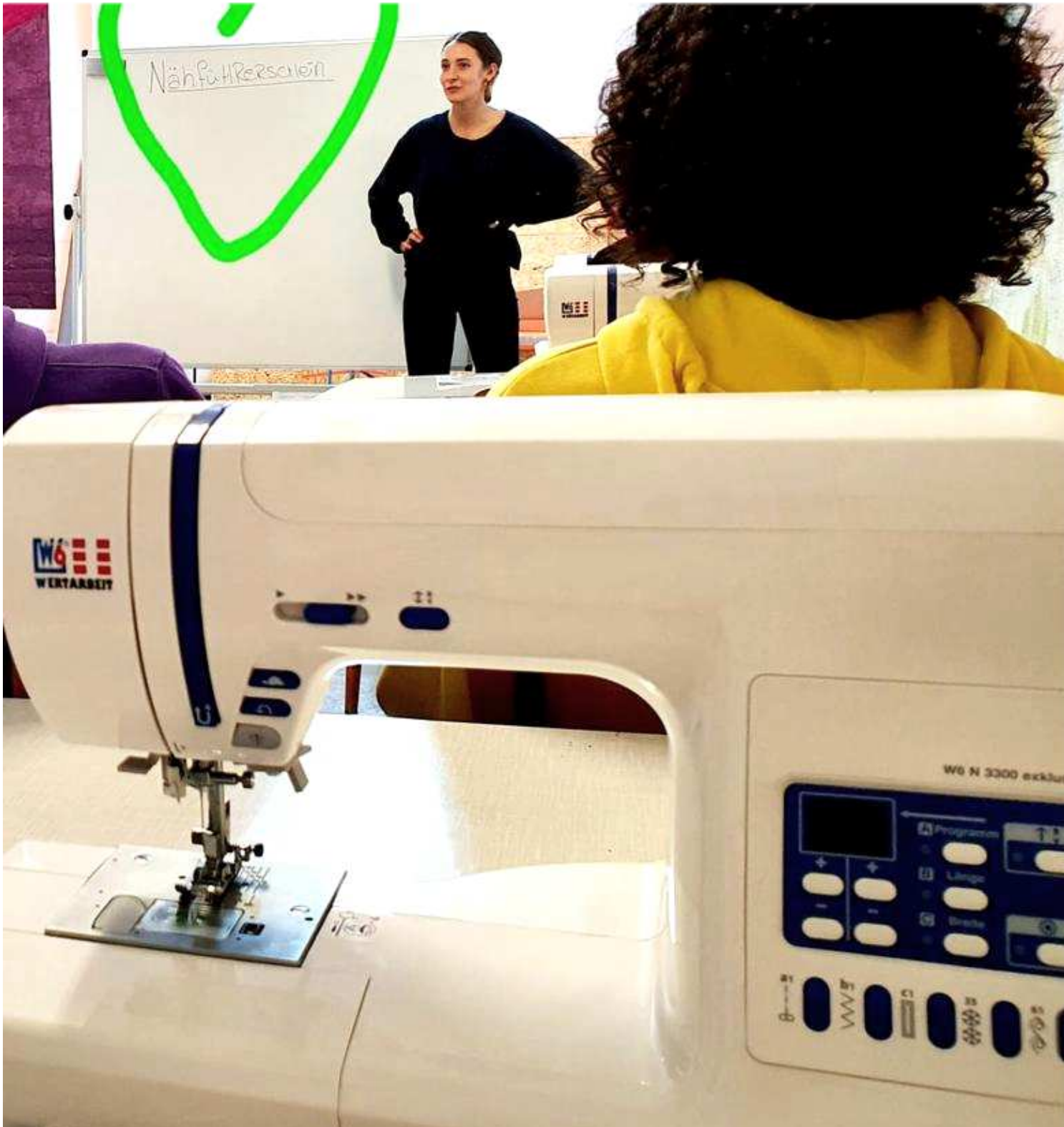
Wetten deine Jeans hat schon mehr von der Welt gesehen als du? Neben der Herstellung unserer Kleidung haben wir auch einen Einblick in die wahren Kosten und -verteilung gewonnen.

NÄHMA SCHINEN FÜHRER SCHEIN

In diesem Workshop ging es darum die verschiedenen Arten von Nähmaschinen kennenzulernen, die wir in unserer NähWERTstatt zur Verfügung stellen.

Es wurden Stichmuster gezeigt, Garne und Zwirne vorgestellt und Verschlusstechniken für kleine Taschen, Handyhüllen oder Seifensäckchen gezeigt.

Anschließend haben die Telnehmenden unter Anleitung der Referentin eigene Projekte genäht.



PULL OVER NÄHEN

Diesen Workshop haben wir aufgrund des Lockdowns in Deutschland digital durchgeführt.

Unsere projekteigene Schneiderin zeigte uns am Beispiel eines Pullovers, wie Schnittkonstruktion funktioniert.

Jede:r Teilnehmende hat Schritt für Schritt ein eigenes, individuell an die Maße angepasstes Schnittmuster erstellt.

Dieser Pullover rechts ist im Anschluss an den Workshop genäht worden.

TOTE BAG NÄHEN

Auch diesen Workshop haben wir aufgrund des Lockdowns digital durchgeführt.

Jede:r Teilnehmende hat Schritt für Schritt eine eigene Stofftasche zugeschnitten und selbst zusammengenäht.

Diese Tote Bag rechts ist ein Beispielexemplar unserer Referentin aus der Projektgruppe.

T-SHIRT KONS TRUK TION

In diesem Online-Workshop lernten wir am Beispiel eines T-Shirts, wie Schnittkonstruktion funktioniert.

Jede:r Teilnehmende hat Schritt für Schritt ein eigenes, individuell an die Maße angepasstes Schnitt-muster erstellt.

FARBE FIGUR STIL

Auch diesen Workshop haben wir aufgrund des anhaltenden Lockdowns online abgehalten.

In drei Blöcken haben wir uns damit befasst, was wir an uns selbst mögen und haben die eigene Figur und Proportionen näher angeschaut.

Wer bin ich?

In einem weiteren Schritt wurde gezeigt, wie mit einfachen Methoden der individuelle Farbtyp bestimmt werden kann. Farbe kann nämlich viel mehr, als du denkst!

Den eigenen Stil zu kennen, kann ebenfalls vor Fehl- und Spontankäufen schützen - und damit das Konsumverhalten verändern.

Was mag ich?

Hast du schon einmal überlegt welche Kleidungsstücke und Stile du ansprechend findest? Und warum? Eine Collage kann helfen sich bewusster über die eigenen Vorlieben zu werden.

Im nächsten Schritt ging es darum, den eigenen Kleiderschrank zu durchleuchten.

Eine Wunsch-Liste basierend auf den Erkenntnissen kann dir dabei helfen kontrollierter zu konsumieren und Spontankäufe vorzubeugen.

Wie bekomme ich es?

Rethink, Reduse, Reuse, Refuse, Repair und Recycle waren hier Stichworte ebenso wie das Vorstellen Nachhaltiger Modelabels.

Zum Schluss gab es eine kleine Zusammenfassung und individuelle Tipps für einen nachhaltigen Mode Konsum.

KLEI DUNG REPA RIEREN

Endlich wieder Live!

In diesem Workshop haben wir von einer angehenden Mode Designerin Tipps und Tricks mitbekommen, wie wir unsere geliebte, aber beschädigte oder unpassende Kleidung retten können.

Ein kleines Loch flicken oder einfach nur einen Knopf richtig annähen? Die Anfragen waren unterschiedlich, aber die Freude am Ende stets gleich groß.

CAP SULE WAR DROBE

8

In diesem Workshop wurde uns von einem Mode Designer Duo aus Hannover Schritt für Schritt gezeigt, wie wir unsere ideale und individuelle Capsule Wardrobe zusammenstellen.

Mode soll Spaß machen und nicht lästig sein. Der eigene Alltag ist häufig stressig genug und die morgendliche Entscheidung, was Mensch anzieht, sollte nicht zusätzlich Stress verursachen.

Die Lösung dafür ist eine Garderobe, die als System funktioniert und in sich schlüssig ist.

Wir befassten uns mit unserem Livestyle, Farben, Kleidungsstück-Must Haves und dem Thema Ausmisten.

Capsule Wardrobe

Eine Capsule Wardrobe umfasst eine reduzierte Auswahl an Kleidungsstücken, die untereinander kombinierfähig sind und zu verschiedenen Anlässen getragen werden können.

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

5 Mobil

6 Achtsames Ausmalen

7 Klamotten Tausch

8 Broschüre "Was trägt Europa?"

AUS FLUG 4

Die Führung durch das Museum für textile Kunst in Hannover hat uns nicht nur einen Einblick über die Rohstoffe unserer Textilien gewährt.

Hier könnt ihr eine einzigartige Sammlung von aufwendigen Textilien und kostbaren Handarbeiten aus aller Welt bewundern.

.

Die Reise führt durch die verschiedensten Epochen und Länder. Über 400 m2 bei 4 m hohen Wänden sind mit sehenswerten Kleidern und kunstvollen Stoffen dekoriert.

Check it out:
museum-fuer-textile-kunst.de

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

5 Mobil

7 Achtsames Ausmalen

8 Klamotten Tausch

Broschüre "Was trägt Europa?"

JANUN Festival Nähstand
FerianCard Aktionen
Schul-Projektwoche

5 MOBIL

Wir haben unsere Nähmaschinen eingepackt und sind zu den Jugendlichen gefahren. Dafür konnten wir ein projekteigenes Lastenfahrrad nutzen.

Wir tummelten uns auf einem Nachhaltigen Festival für den Klimaschutz und setzten Nähkurse in den Ferien um.

Auch konnten wir Schüler:innen eine ganze Woche für das Thema Nachhaltige Mode mitsamt Upcycling Workshops begeistern.

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

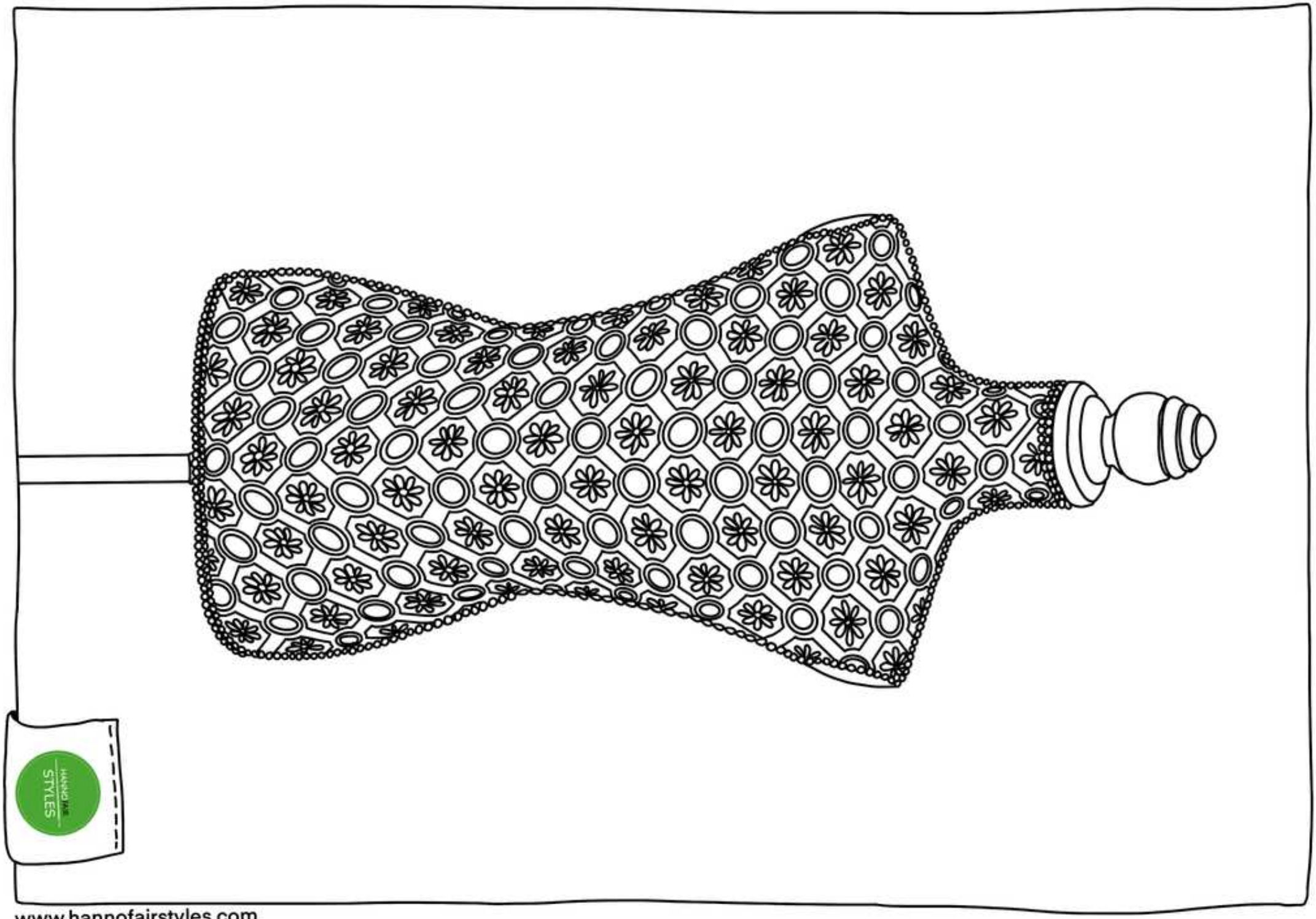
5 Mobil

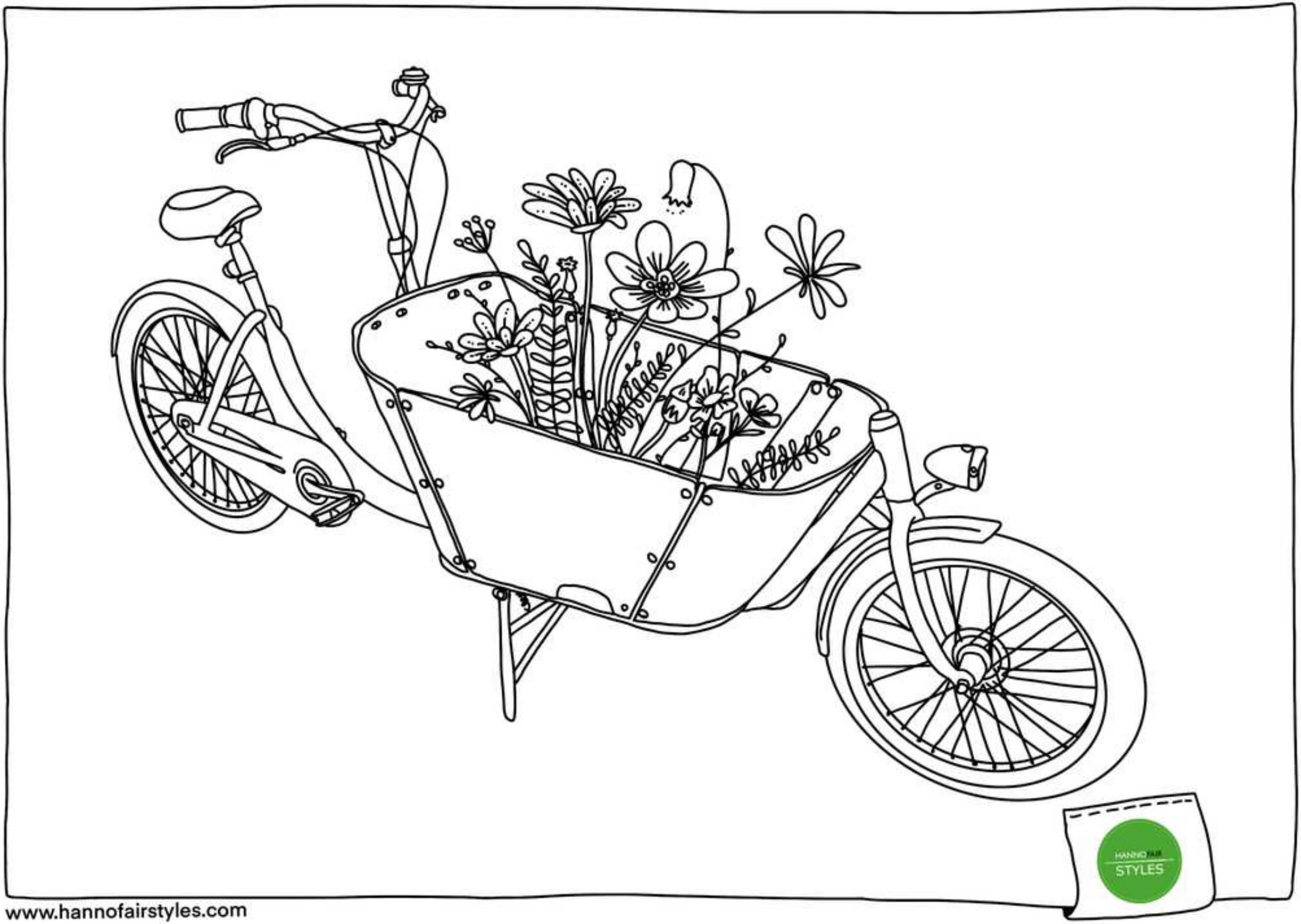
6 Achtsames Ausmalen

7 Klamotten Tausch

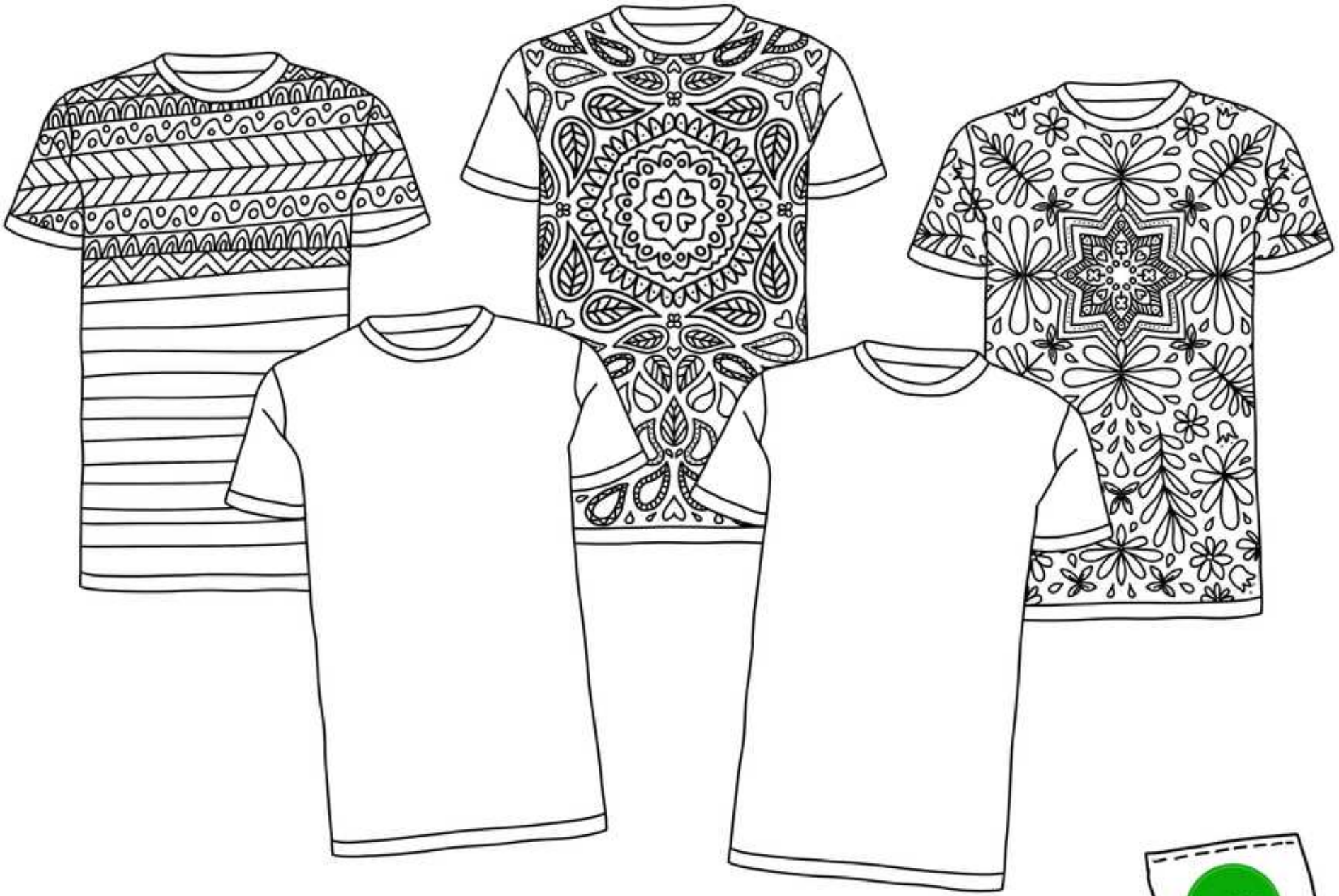
8 Broschüre "Was trägt Europa?"

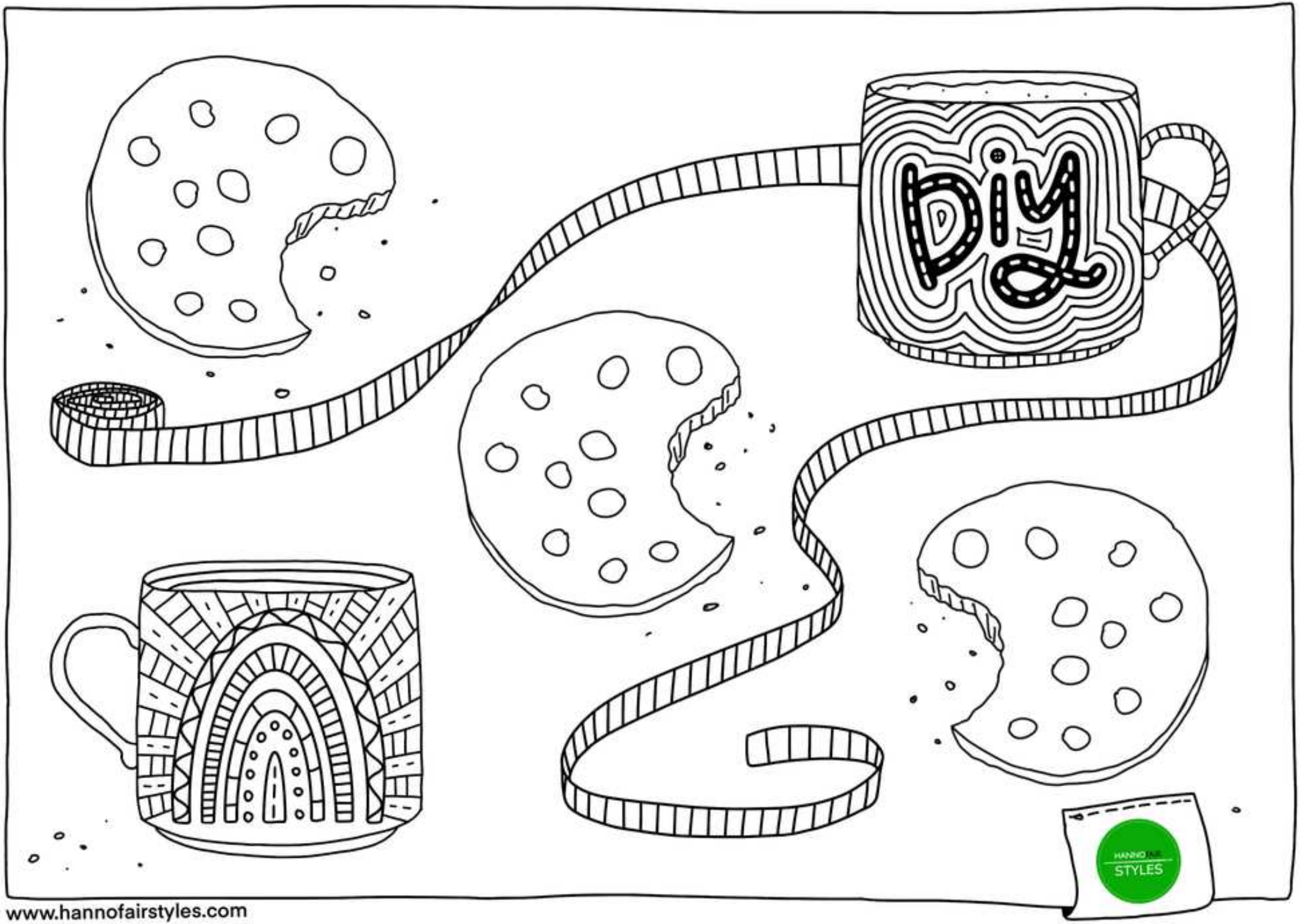
ACHT SAM AUS MAL EN 6


HANNO FAIR
STYLES

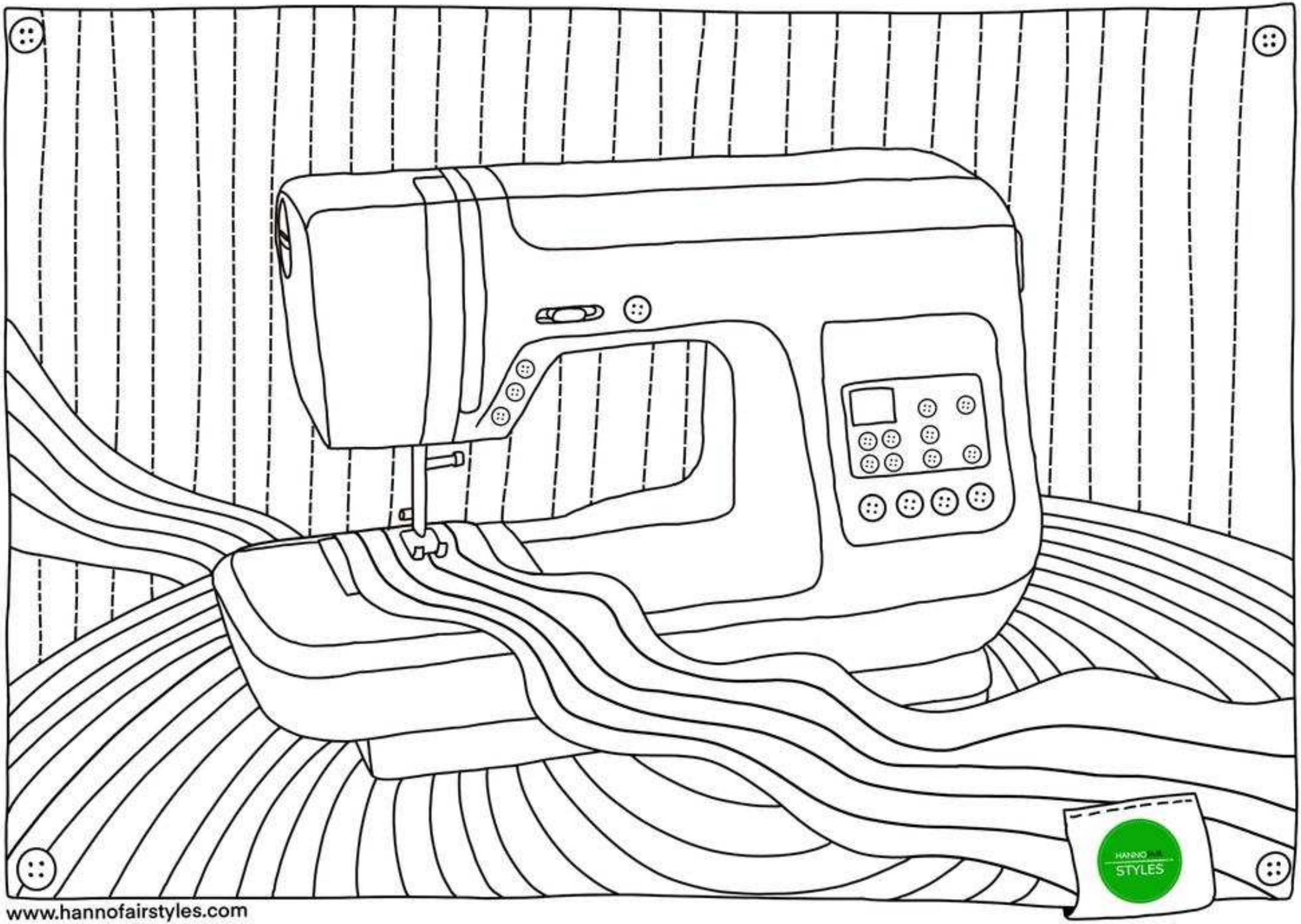


www.hannofairstyles.com

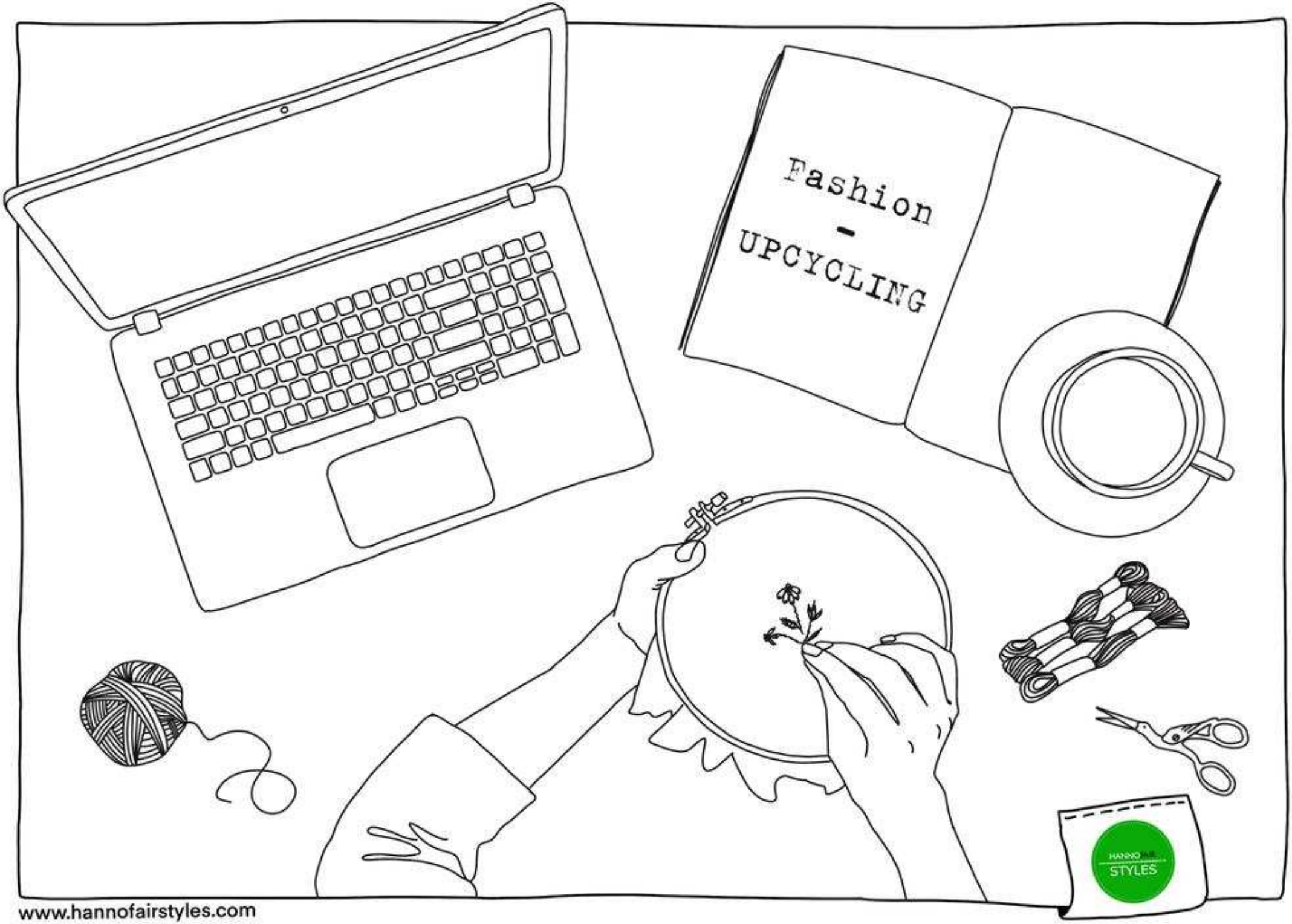




www.hannofairstyles.com



www.hannofairstyles.com



www.hannofairstyles.com

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

5 Mobil

6 Achtsames Ausmalen

7 Klamotten Tausch

8 Broschüre "Was trägt Europa?"

7 KLAMOTTENTAUSCH

SWAP*it!*

Mit unserer Klamottentauschparty haben wir den Lockdown verabschiedet und viele Gleichgesinnte auf dem Hinterhof begrüßt.

Jede:r Besucher:in konnte eigene ausrangierte Kleidungsstücke mitbringen und Neues dafür mitnehmen.

Ein Paravan diente als Umziehmöglichkeit und ein Spiegel half, sich besser für oder gegen ein neues Teil zu entscheiden.

PROJEKT INHALTE

1 NähWERTstatt

2 Masken

3 Workshops

4 Ausflug

5 Mobil

6 Achtsames Ausmalen

7 Klamotten Tausch

8 Broschüre "Was trägt Europa?"

WAS TRÄGT EUROPA?

Im Rahmen unseres regionalen Nähprojektes wollten wir auch eine internationale Perspektive einbeziehen. So entstand die Idee "Was trägt Europa?". Die Frage hat dabei zwei Bedeutungsebenen.

Zum einen geht es um die Frage, welche Kleidung die Menschen in Europa tragen.

Zum anderen wird auch danach gefragt, was uns zusammenhält und uns als europäische Gemeinschaft ausmacht.

In diesem doppelten Sinne illustriert die Broschüre junge Erwachsene aus ganz Europa einerseits in ihrer traditionellen Kleidung, was die traditionelle Vielfalt Europas präsentiert.

Andererseits zeigen sich die Teilnehmenden in ihrer typischen Alltagskleidung, was wiederum unsere Gemeinsamkeiten in Bezug auf unsere Mode und unseren Lebensstil verdeutlicht.

Es folgt ein Einblick in traditionelle Kleidungsstücke. Die vollständige Broschüre kannst du auf unserer Homepage downloaden.

EU MODE

Tradition

GREENLAND

BULGARIA

NORWAY

KURDISTAN

GERMANY

EU MODE

Tradition

SPAIN

UKRAINE

BELARUS

MARI, RUSSIA

UKRAINE

SPEN DEN

Danke!

An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen privaten wie auch Firmen Spenden bedanken: Kleidung, Stoffe, eine Nähmaschine und zahlreiche Nähutensilien haben den Weg zu uns gefunden.

Aber auch namenhafte Firmen haben uns unterstützt mit: Stoffmalstiften, Schnittmustern Garnen, Nadeln, Stoffen und Seifen für unsere DIY-Seifensäckchen.

Details und Verlinkung auf Instagram: hannofair_styles

QUELLEN

1 BUNDESREGIERUNG

https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-verstaendlich-erklaert-232174

2 GREENPEACE

https://greenwire.greenpeace.de/system/files/2019-04/s01951_greenpeace_report_konsumkollaps_fast_fashion.pdf

3 SAUBERE KLEIDUNG

https://saubere-kleidung.de/2019/06/fast-fashion-dossier/

4 FAZ

https://www.faz.net/aktuell/stil/mode-design/die-modeentwicklung-bei-der-jugend-14157619.html

5 DEUTSCHLANDFUNK

https://www.deutschlandfunk.de/konsumverhalten-von-jugendlichen-kaufkraft-ohne-moral.724.de.html?dram:article_id=327063

6

PEPPERMYNTA

https://pepperminta.de/fair-fashion/fair-fashion-greenpeace-modekonsum-fast-fashion/

7

UTOPIA

https://utopia.de/studie-nachhaltige-mode-uncool-793/

QUELLEN

Publisher
JANUN Hannover e.V.
Fröbelstr. 5
30451 Hannover
Tel. 0511-5909190
buero@janun-hannover.de
janun-hannover.de

Fotos
privat und vistacreate.com

Fördermittel
Europäisches
Solidaritätskorps
solidaritaetskorps.de

Generationhochdrei
generationhochdrei.de

Wir möchten uns bei allen
Mitwirkenden bedanken

ES GEHT WEITER...

HANNOFAIR STYLES

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

hannofairstyles.com

Fröbelstr. 5
30451 Hannover
fairfashion@janun-hannover.de
hannofair_styles

GENERATION³
Beste Wirkung | Beste Vielfalt | Beste Experimente
generationhochdrei.de
Ein Förderprogramm des Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Programmregie ljr Landesjugendring Niedersachsen e.V.